



Zollernalbkreis

Sitzung Jugendhilfeausschuss am 11.6.2018

Öffentliche Sitzung



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. Anfragen und Bekanntgaben



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. **Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. Anfragen und Bekanntgaben



Wahl der Jugendschöffen

Kreisjugendamt

- Bürger ist tätig als ehrenamtlicher Richter im Strafverfahren
(Jugendschöffengericht, Jugendkammer beim Landgericht)
- Amtszeit 5 Jahre (2019 – 2023)
- Ehrenamt - Entschädigung
- Max. 12 Sitzungen im Jahr
- Rechtsgrundlage:

*Gerichtsverfassungsgesetz, Jugendgerichtsgesetz,
Gemeinsame Verwaltungsvorschrift Justiz-, Innen-
und Sozialministerium vom 28.11.2017*



Persönliche Voraussetzungen:

- **deutsche Staatsangehörigkeit**
- **Mindestalter 25 Jahre (am 1.1.2019)**
- **noch keine 70 Jahre alt (am 1.1.2019)**
- **der deutschen Sprache hinreichend mächtig**
- **körperlich belastbar**
- **Wohnsitz in der vorschlagenden Gemeinde**
- **Fähigkeit zur Ausführung eines Ehrenamtes (z. B. k. Verurteilung wegen Straftat)**
- **keine Ausschlussgründe (bestimmte Berufsgruppen sind ausgeschlossen)**
- **keine Berechtigung zur Ablehnung (z. B. ab 65. Lebensjahr, bereits Tätigkeiten als ehrenamtlicher Richter)**



Verfahrensablauf

Kreisjugendamt

- vorab **Aufstellung einer Jugendschöffenliste** durch den Jugendhilfeausschuss (Zustimmung von 2/3 der Anwesenden, mindestens 1/2 aller Stimmberechtigten erforderlich)
- **Vorschläge** kommen **von** den **Städten** und **Gemeinden** entsprechend prozentualem Anteil an Einwohnern
- nach der Beschlussfassung:
Auslegung der Liste zur Einsichtnahme beim Jugendamt (1 Woche nach vorheriger Bekanntgabe)
- Vorschlagsliste wird an das Gericht übersandt
- **Wahl** der Schöffen erfolgt **durch unabhängigen Ausschuss** beim Gericht



Was ist bei der Vorschlagsliste zu beachten?

- Form vorgeschrieben (landeseinheitliche Vordrucke)
- Anzahl der Vorschläge: (mindestens doppelte Zahl ist vorgeschrieben)

- | | | |
|---------------------------------------|-----------|-----------|
| • Amtsgerichtsbezirk Albstadt | 8 | 16 |
| - nur Hauptschöffen - | | |
| • Amtsgerichtsbezirk Balingen | 7 | 14 |
| - nur Hauptschöffen - | | |
| • Amtsgerichtsbezirk Hechingen | 40 | 80 |

(davon 6 Hauptschöffen, alle Hilfsschöffen kommen aus dem AG-Bezirk Hechingen)



Vorschlagsliste – was ist noch zu beachten?

- ∅ **angemessene Berücksichtigung aller Gruppen der Bevölkerung**
- ∅ **ebenso viele Frauen wie Männer**
- ∅ **Vorgeschlagene sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein**



Beschlussvorschlag:

Die Vorschlagsliste wird entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung aufgestellt.



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. Anfragen und Bekanntgaben

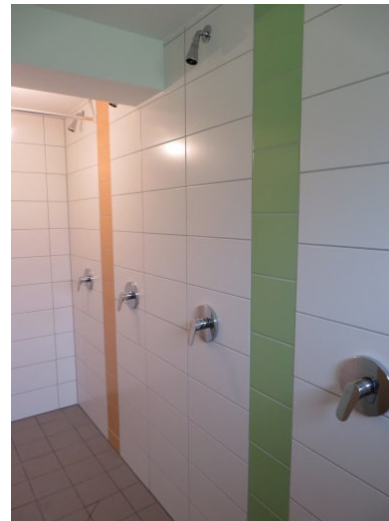


Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal





Sanitäre Anlagen, Neu (1.BA)

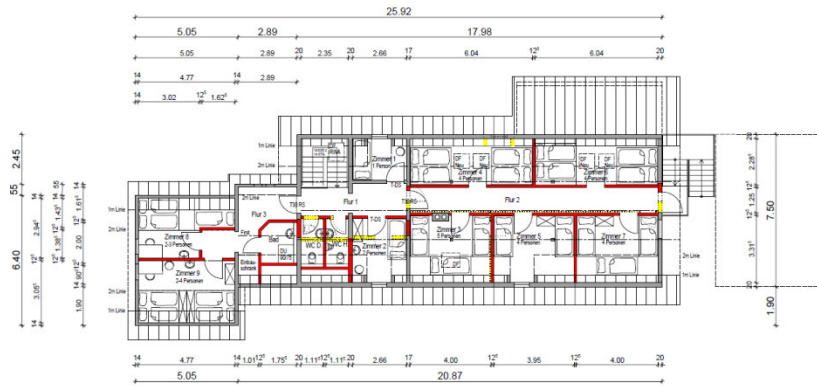




Schlafrum im Dachgeschoss (2. BA)

Jugendzeltplatz Margrethausen
Dachgeschoss

29.03.2017
M 1/100





Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgeschlagenen Nutzungsordnung für das Freizeithaus und den Jugendzeltplatz sowie der Entgeltordnung zu und empfiehlt dem Kreistag, diese zu beschließen.
2. Der JHA empfiehlt dem Verwaltungs- und Finanzausschuss, die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahmen für den 2. Bauabschnitt zu beauftragen



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. **Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK**
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. Anfragen und Bekanntgaben

**Polizeipräsidium Tuttlingen
Prävention und Kriminalpolizeiliche
Beratungsstelle Balingen**



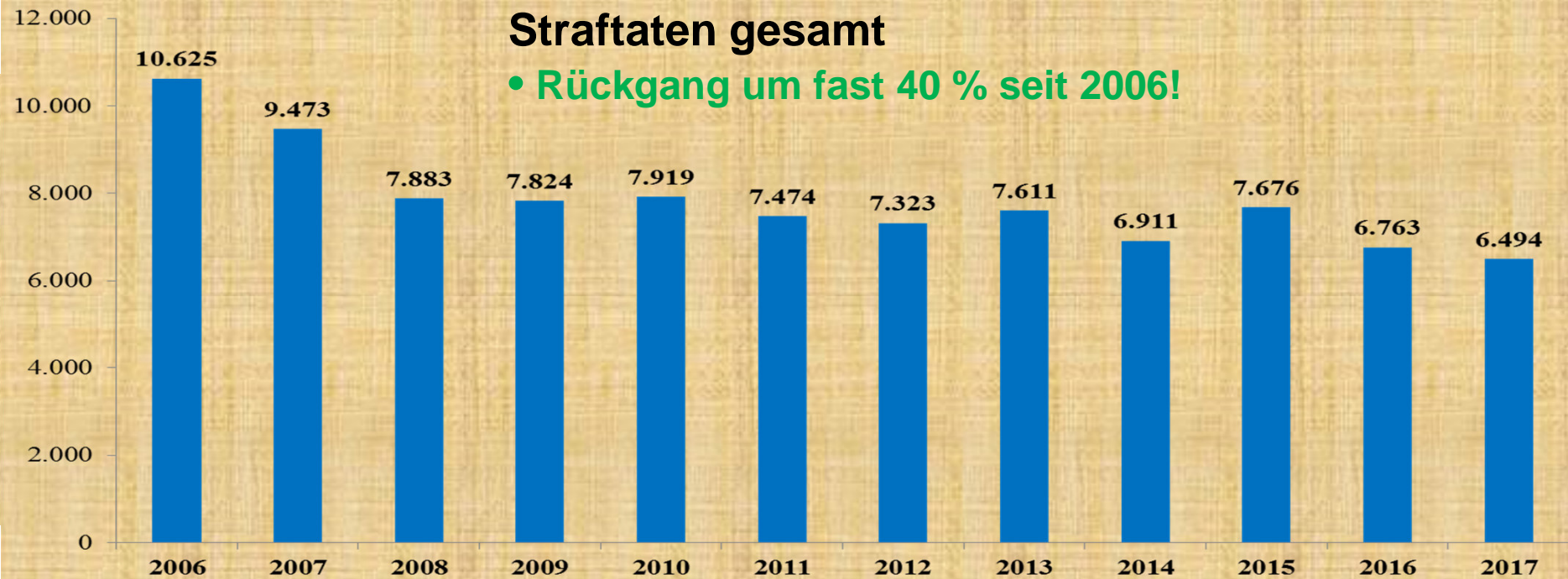
Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis

**Jugendhilfeausschuss Zollernalbkreis
Sitzung am 11.06.2018 in Balingen**





Jahresvergleich Straftaten gesamt im Zollernalbkreis

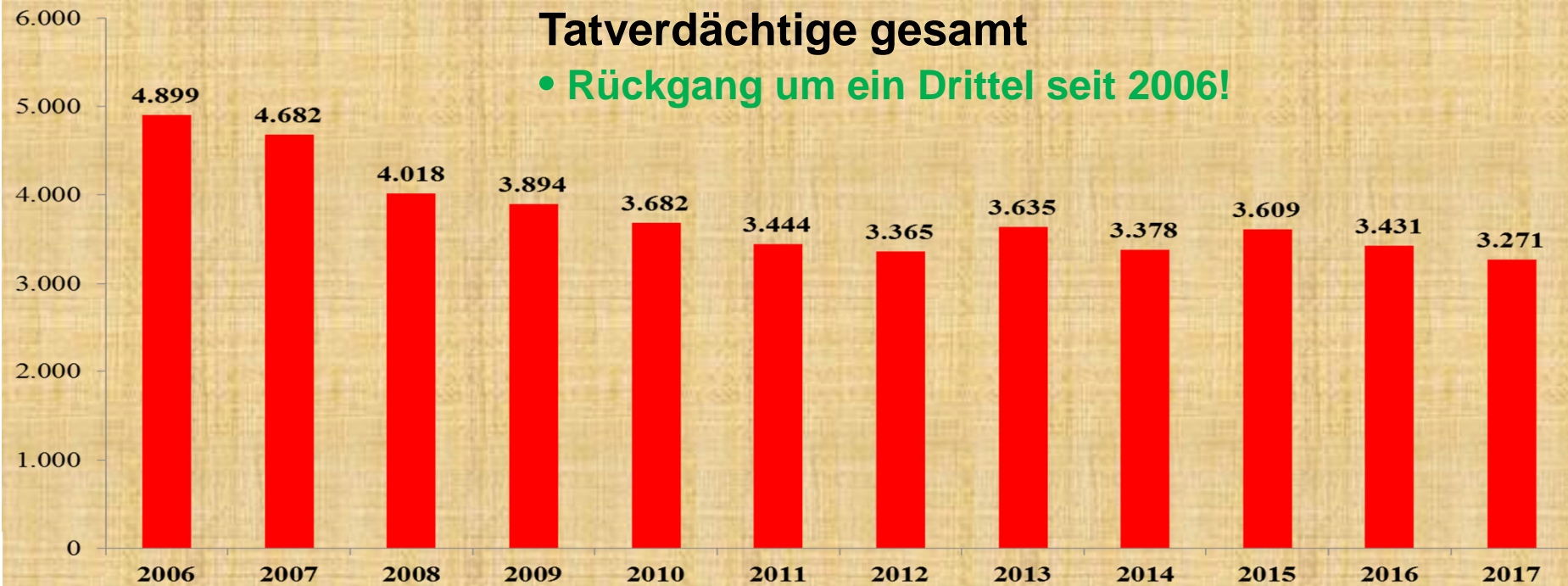


Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik





Jahresvergleich Straftaten gesamt im Zollernalbkreis

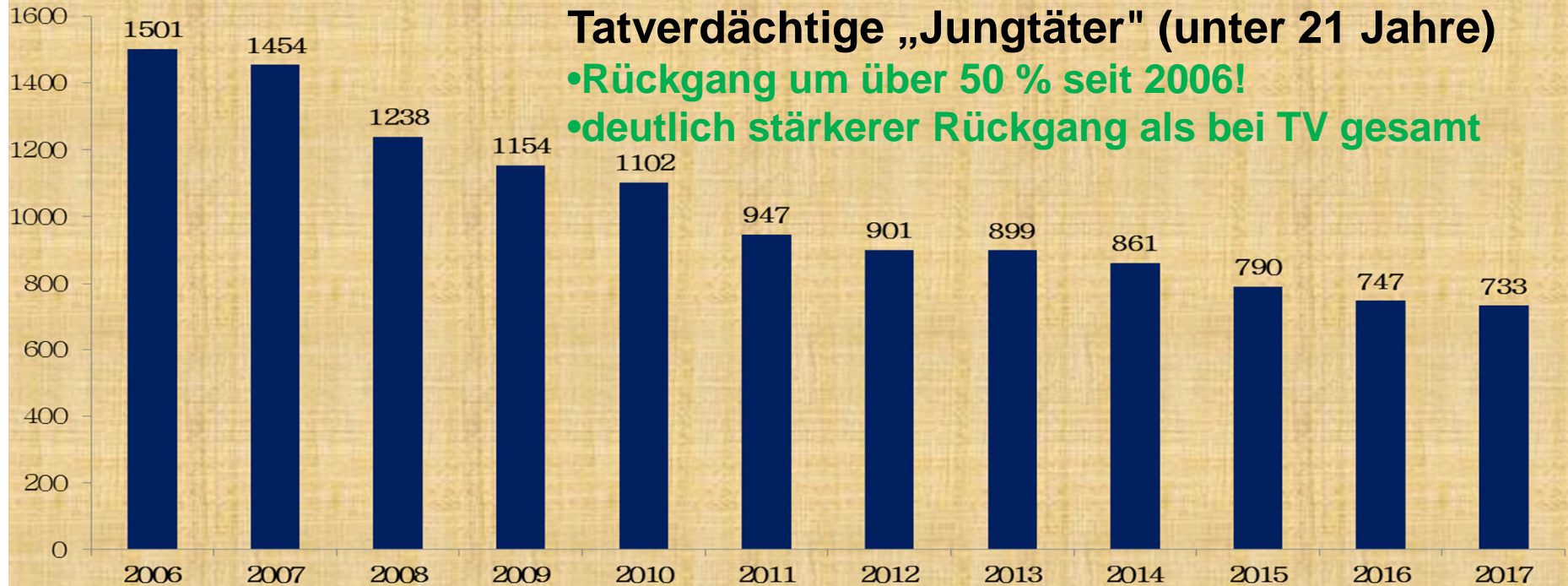


Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik



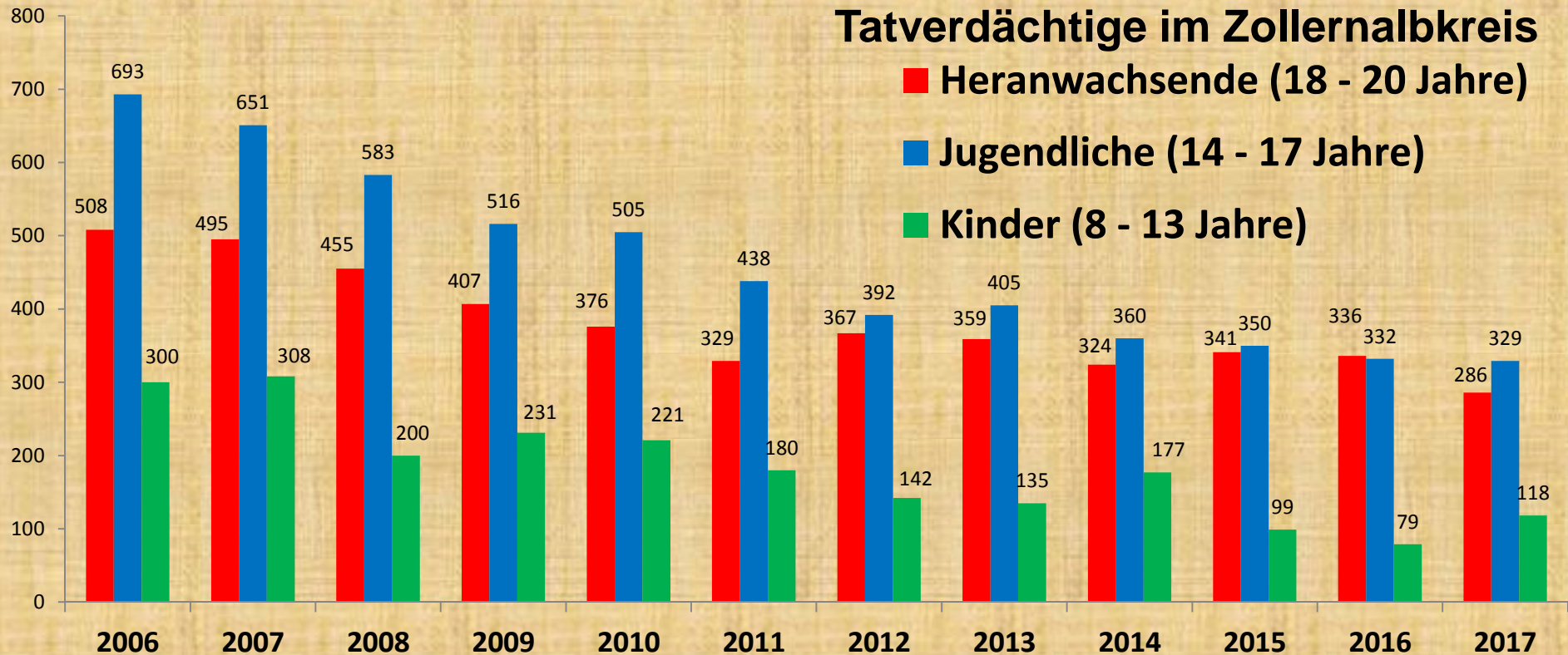


Jahresvergleich Straftaten gesamt im Zollernalbkreis



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresvergleich Straftaten gesamt „Jungtäter“



Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

- 2017: Anstieg bei Kindern (+39)
- 2017: Rückgang Heranwachsende (-50)

Straftaten im Zollernalbkreis

Zollernalbkreis	2016	2017	Veränderung	Tendenz
Straftaten gesamt	6.763	6.494	- 269	↓
davon aufgeklärt	64,1 % (4.336)	62,6 % (4.062)	- 1,5 %	→
Tatverdächtige gesamt männlich / weiblich	3.431 2.660 / 771	3.271 2.483 / 788	- 160	↓
Tatverdächtige unter 21 Jahren Anteil an TV-Gesamt	747 (21,8 %)	733 (22,4%)	-14	→
davon Kinder	79	118	+ 39	↑
davon Jugendliche	332	329	- 3	→
davon Heranwachsende	336	286	- 50	↓

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Kinder – Straftaten im Zollernalbkreis

Anzahl tatverdächtiger Kinder im Zollernalbkreis bei Straftaten gesamt 2017	2016	2017	+ / --
Gesamt	79	118	+ 39
Ladendiebstahl	34	44	+ 10
„Einfache“ Diebstähle – ohne Ladendiebstahl	7	14	+ 7
„Schwere“ Diebstähle	2	3	+ 1
Sachbeschädigung („Gewalt gegen Sachen“)	4	22	+ 18
Vorsätzliche „einfache“ Körperverletzung	8	3	- 5
Gefährliche/schwere Körperverletzung	5	6	+ 1
Beleidigung („verbale Gewalt“)	10	3	- 7
Sexualdelikte	3	1	-2
Betrug	2	1	+ 1
Rauschgift – Erwerb/Besitz	1	9	+ 8
Nötigung / Bedrohung	3	2	- 1

Datenquelle: „Sicherheitsbericht Kriminalität 2017“ und „Jahresbericht Kriminalität 2016“ des Polizeipräsidiums Tuttlingen
 Internet: <https://pptuttlingen.polizei-bw.de/statistiken/>

Jugendliche – Straftaten im Zollernalbkreis

Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher im Zollernalbkreis bei Straftaten gesamt 2017	2016	2017	+ / -
Gesamt	332	329	- 3
Ladendiebstahl	57	65	+ 8
„Einfache“ Diebstähle – ohne Ladendiebstahl	37	32	- 5
„Schwere“ Diebstähle	12	29	+ 17
Rauschgift – Erwerb / Besitz	55	56	+ 1
Rauschgift - Handel	17	23	+ 6
Vorsätzliche „einfache“ Körperverletzung	48	40	- 8
Gefährliche / schwere Körperverletzung	37	22	- 15
Sachbeschädigung („Gewalt gegen Sachen“)	29	32	+ 3
Beleidigung („verbale Gewalt“)	27	18	- 9
Betrug (ohne Beförderungserschleichung)	13	10	- 3
Beförderungserschleichung	0	3	+ 3
Nötigung / Bedrohung	16	12	- 4
Waffengesetz	7	11	+ 4
Sexualdelikte	11	8	- 3
Raub / Räuberische Erpressung	9	4	- 5
Urkundenfälschung	9	11	+ 2
Urheberrechtsverletzung	2	0	- 2
Widerstand	0	1	+ 1

Datenquelle: „Sicherheitsbericht Kriminalität 2017“ und „Jahresbericht Kriminalität 2016“ des Polizeipräsidiums Tuttlingen
 Internet: <https://pptuttlingen.polizei-bw.de/statistiken/>

Heranwachsende - Straftaten im Zollernalbkreis

Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender im Zollernalbkreis bei Straftaten gesamt 2017	2016	2017	+ / -
Gesamt	336	286	- 50
Rauschgift – Erwerb / Besitz	76	33	- 43
Rauschgift - Handel	47	15	- 32
Vorsätzliche „einfache“ Körperverletzung	47	41	- 6
Gefährliche / schwere Körperverletzung	29	27	- 2
Betrug (ohne Beförderungerschleichung)	20	21	+ 1
Beförderungerschleichung	0	8	+ 8
Sachbeschädigung („Gewalt gegen Sachen“)	19	9	- 10
„Einfache“ Diebstähle – ohne Ladendiebstahl	16	24	+ 8
Ladendiebstahl	31	29	- 2
„Schwere“ Diebstähle	11	9	- 2
Beleidigung (“verbale Gewalt“)	18	14	- 4
Nötigung / Bedrohung	11	7	- 4
Waffengesetz	10	5	- 5
Raub / räuberische Erpressung	1	2	+ 1
Sexualdelikte	6	2	- 4
Urkundenfälschung	11	24	+ 13
Widerstand	1	2	+ 1
Urheberrechtsverletzung	1	0	- 1

Datenquelle: „Sicherheitsbericht Kriminalität 2017“ und „Jahresbericht Kriminalität 2016“ des Polizeipräsidiums Tuttlingen
Internet: <https://pptuttlingen.polizei-bw.de/statistiken/>

Tatverdächtige - Deutsche/Nichtdeutsche

Zollernaltkreis	2016	2017	Veränderung	Tendenz
Tatverdächtige Deutsche Anteil in %	2.333 68,0%	2.232 68,2 %	-101	↓
Tatverdächtige Nichtdeutsche Anteil in %	1.098 32 %	1.039 31,8 %	- 59	↓
Deutsche tatverdächtige Kinder	68	93	+ 25	↑
Nichtdeutsche tatverdächtige Kinder	11	25	+ 14	↑
Deutsche tatverdächtige Jugendliche	267	267	0	→
Nichtdeutsche tatverdächtige Jugendliche	65	62	- 3	→
Deutsche tatverdächtige Heranwachsende	237	183	- 54	↓
Nichtdeutsche tatverdächtige Heranwachsende	99	103	+ 4	→

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik
 Polizeipräsidium Tuttingen – Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen

Straftaten gesamt Flüchtlinge/Asylbewerber

Zollernaltkreis	2016	2017	Veränderung	Tendenz
Aufgeklärte Fälle unter Beteiligung Asylbewerber/Flüchtlinge	355	396	+ 41	↑
TV Asylbewerber/Flüchtlinge	320	320	0	→
Anteil an Gesamt-TV	9,3 %	9,8 %	+ 0,5 %	→
davon männlich/weiblich	275/45	282/38	+ 8/-7	→
davon Kinder	2	6	+ 4	↑
davon Jugendliche	26	27	+ 1	→
davon Heranwachsende	50	46	- 4	→
Anzahl Asylbewerber im ZAK Stand: Ende Dezember 2017	656	204	- 452	↓

Zahlenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik und Sicherheitsbericht 2017 des PP Tuttlingen
 Polizeipräsidium Tuttlingen – Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen

Opferzahlen im Zollernalbkreis 2017

	Gesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende
Straftaten gegen das Leben	11	10	1	0	1	0
Sexualdelikte	59	3	56	18	15	2
Raub/Räuberische Erpressung	34	23	11	2	3	1
Vorsätzlich - einfache - Körperverletzung	589	376	213	16	51	57
Gefährliche/Schwere Körperverletzung	211	150	61	11	25	33
Nötigung im Straßenverkehr	38	22	16	2	1	1
Bedrohung	146	89	57	2	7	7
Nachstellung	19	7	12	0	2	5
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	19	16	3	0	0	1



Noch Fragen?

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kriminalhauptkommissar Lothar Rieger
Polizeipräsidium Tuttlingen
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
72336 Balingen, Charlottenstr. 4
Telefon: 07433/264-131
tuttlingen.pp.praevention.bl@polizei.bwl.de**





Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. **Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK**
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. Anfragen und Bekanntgaben



Zollernalbkreis

Landesprogramm STÄRKE

Umsetzung im Zollernalbkreis

STÄRKE



1. Angebote

- ✓ Offene Treffs
- ✓ Allgemeine Familienbildungsangebote
- ✓ Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen (Lebenslagenkurse)
- ✓ Familienbildungsfreizeit
- ✓ Hausbesuche mit Beratung



1. Angebote

Kreisjugendamt

Offene Treffs

Der maximal mögliche Betrag für die Förderung der Elterntreffs wurde im Jahr 2017 ausgeschöpft.

Fünf der insgesamt acht offenen Treffs beantragten und erhielten eine STÄRKE-Förderung.





1. Angebote

Allgemeine Familienbildungsangebote

- ✓ Themen: Erziehung, Pflege, Ernährung und Entwicklung der Kinder.
- ✓ Familien mit finanziellem Unterstützungsbedarf bekommen bis zu 100 Euro erlassen.
- ✓ Vereinzelt Anträge (2 Anträge im Jahr 2017).





1. Angebote

Lebenslagenkurse

- ✓ STÄRKE-Förderung von bis zu 500 Euro pro Elternteil.
- ✓ Verschiedene Themen (Alleinerziehende, Patchwork, Migrationshintergrund, prekäre finanzielle Verhältnisse etc..).
- ✓ Im Jahr 2017 gab es 20 Kurse mit insgesamt 114 TeilnehmerInnen.



STÄRKE

Kreisjugendamt





1. Angebote

Familienbildungsfreizeit



- ✓ Anbieter: Diasporahaus & Diakonische Bezirksstelle.
- ✓ STÄRKE-Förderung beträgt maximal 1.000 Euro pro Familie.
- ✓ Familienbildungsfreizeit findet jährlich statt.
- ✓ Im Jahr 2017 nahmen 6 Familien teil.

Kreisjugendamt



Diakonie 
Bezirksstelle
Balingen

STÄRKE



1. Angebote

Hausbesuche mit Beratung

- ✓ Anbieter: Kinderstube Balingen e. V.
- ✓ Voraussetzungen:
Fachkräfte mit angemessener Fortbildung; Sicherstellung, dass bei KWG unverzüglich erfahrene Fachkraft hinzugezogen werden kann; Vereinbarung nach § 8a SGB VIII mit dem Jugendamt.
- ✓ Bis zu fünf kostenfreie Beratungen (maximal 500 Euro).
- ✓ 2 Hausbesuche im Jahr 2017.

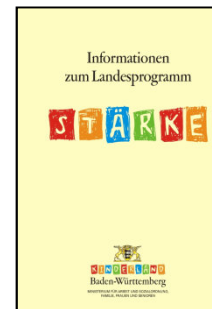




2. Werbung

Kreisjugendamt

✓ STÄRKE-Broschüre (Neuaufgabe 2017)



✓ Landesflyer



✓ Homepage:
www.zollernalbkreis.de à Kreisjugendamt
à Jugendamt - Unterstützung die ankommt
à STÄRKE für Eltern im Zollernalbkreis

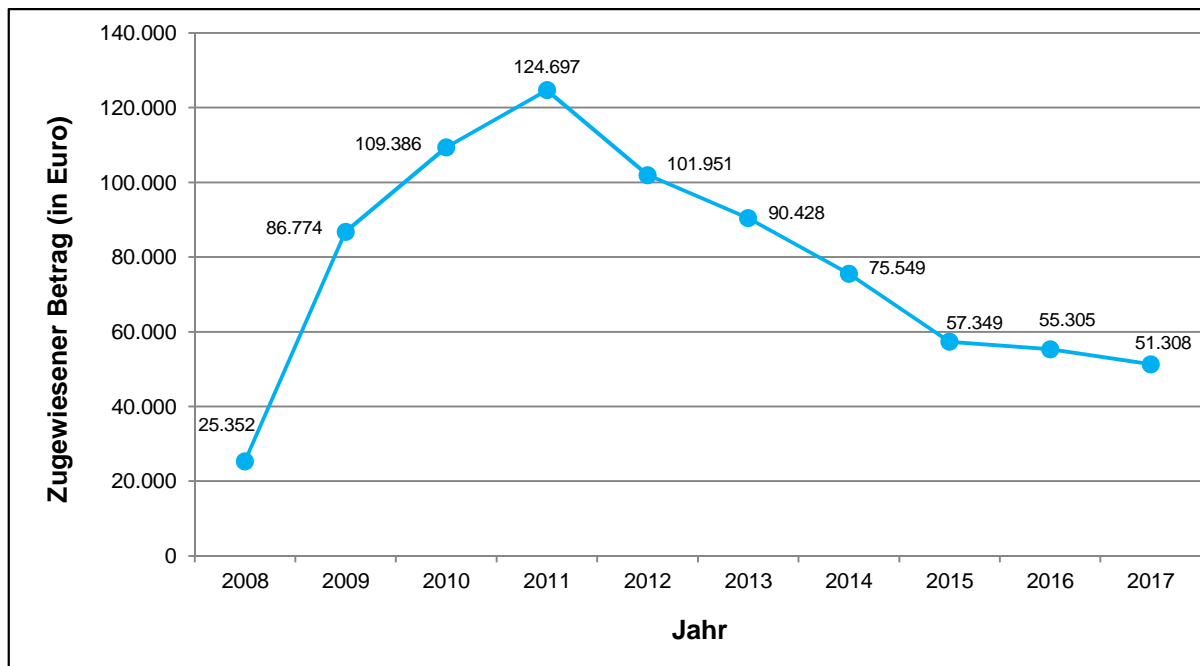




3. Finanzübersicht

Kreisjugendamt

Landeszuweisungen von 2008 bis 2017

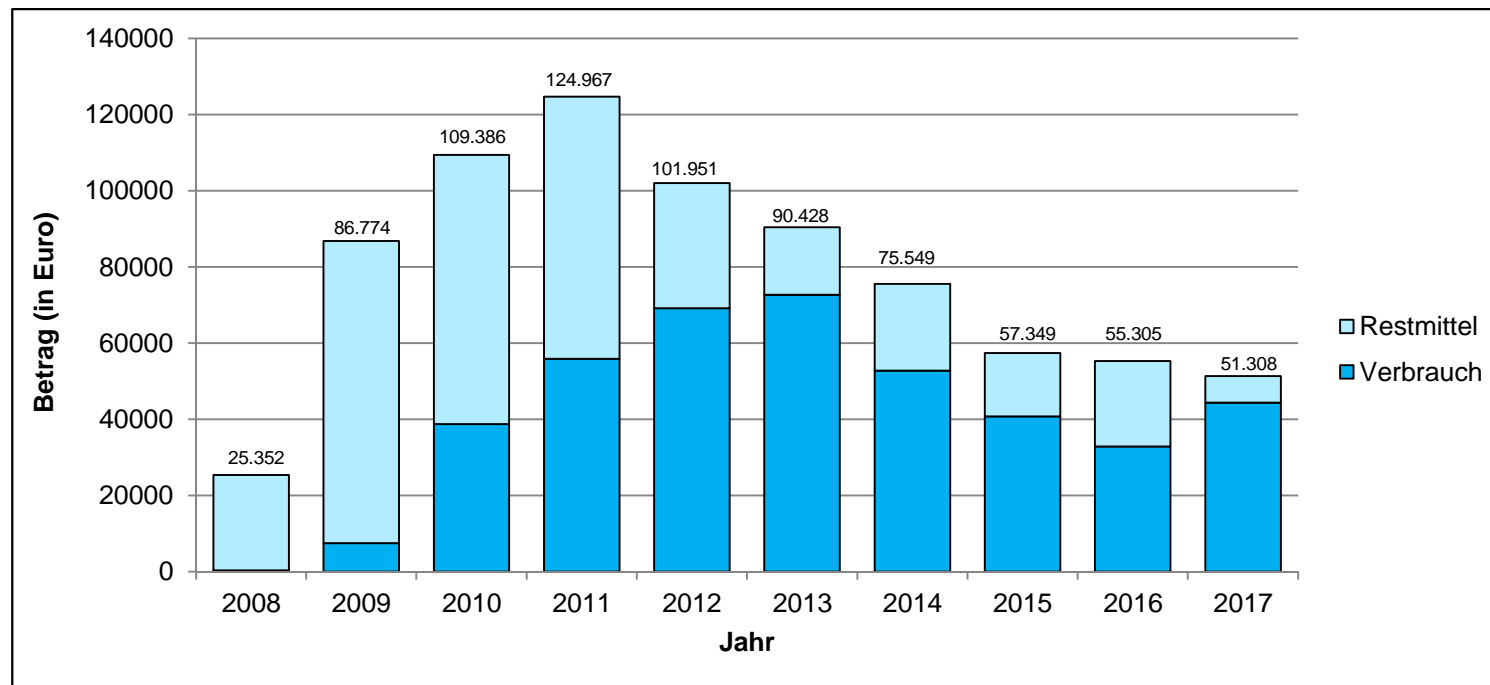




3. Finanzübersicht

Kreisjugendamt

Landeszuweisungen und Verbrauch von 2008 bis 2017

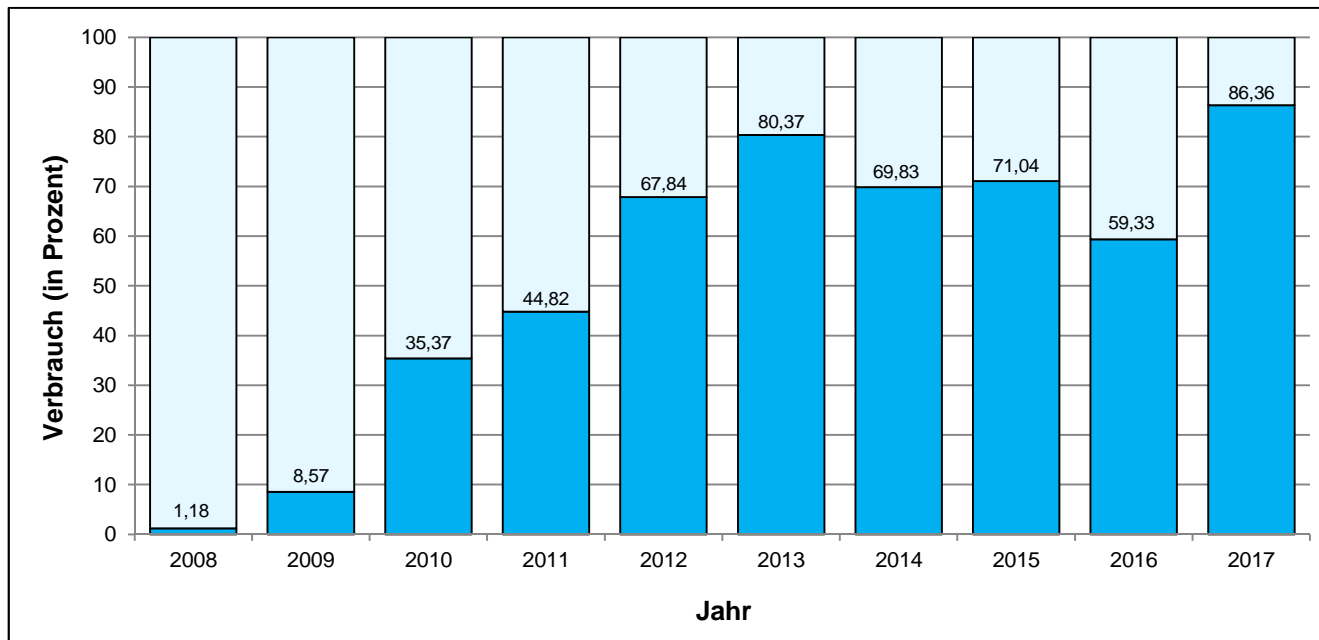




3. Finanzübersicht

Kreisjugendamt

Prozentualer Verbrauch von 2008 bis 2017

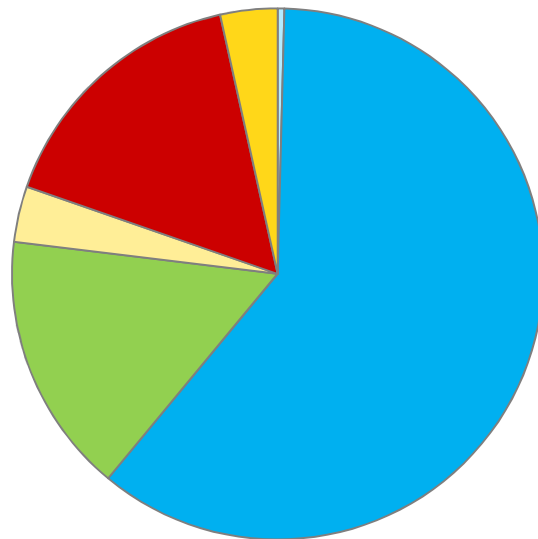










3. Finanzübersicht

Kreisjugendamt

Verteilung der verbrauchten Landesmittel im Jahr 2017



2017

	Allgemeine Kurse	(0,40 %)
	Lebenslagenkurse	(60,62%)
	Familienbildungsfreizeit	(15,91%)
	Hausbesuche	(3,39%)
	Elterntreffs	(16,21%)
	Werbung	(3,47%)

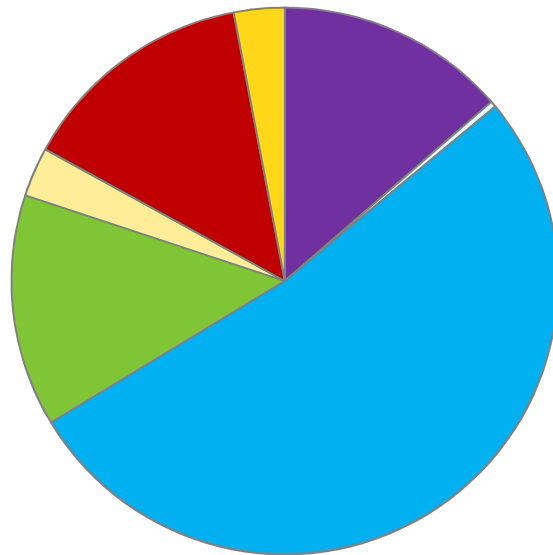




3. Finanzübersicht

Kreisjugendamt

Verteilung der Landesmittel im Jahr 2017



2017

Allgemeine Kurse	(0,35%)
Lebenslagenkurse	(52,35%)
Familienbildungsfreizeit	(13,74%)
Hausbesuche	(2,92%)
Elterntreffs	(14,00%)
Werbung	(3,00%)
Restmittel	(13,64%)





4. Ausblick

- ✓ Landesprogramm hat sich mittlerweile gut etabliert.
- ✓ Fraglich, ob Zielgruppe durch alle Angebote erreicht wird (z. B. allgemeine Familienbildungsangebote).
- ✓ Neuausrichtung Ende 2018.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. **Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes**
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. Anfragen und Bekanntgaben



Unterhaltsvorschussreform Allgemeines

- Umsetzung geplant zum 1.1.2017
- Gesetz verkündet im August 2017
- Tatsächliche Umsetzung rückwirkend zum 1.7.2017
- **Wesentliche Änderungen:**
 - Ø Aufhebung der Höchstbezugsdauer von 72 Monaten
= Ausdehnung des Bezugszeitraumes
 - Ø Wegfall der Altersgrenze 12. Lebensjahr
= Schaffung einer neuen zusätzlichen Altersstufe
(12. Lebensjahr bis 18. Lebensjahr)



Auswirkungen der Unterhaltsvorschussreform

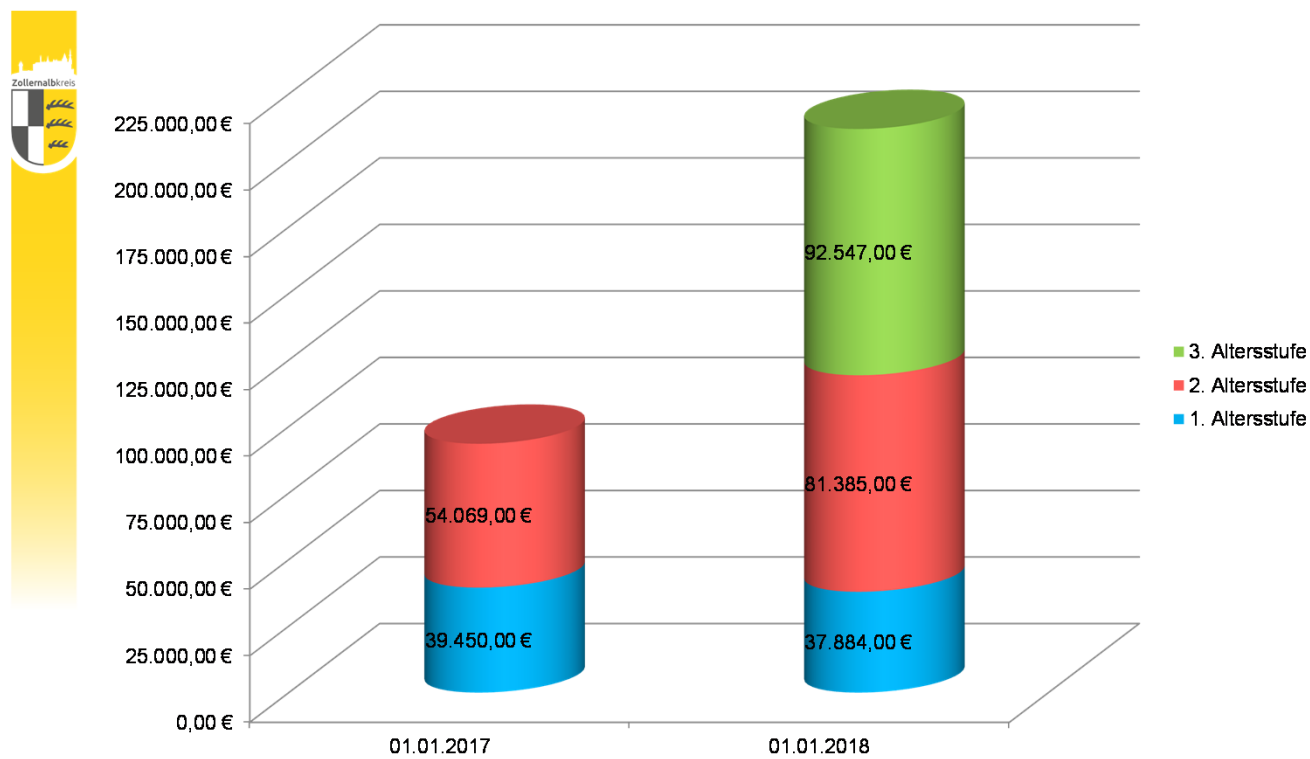
Durch die Ausweitung des Kreises der Anspruchsberechtigten haben sich folgende Konsequenzen ergeben:

- Anstieg der Fallzahlen / Anträge
(nicht nur Neufälle, auch bereits beendete Hilfen können wieder aufleben)
- Anstieg der Ausgaben (finanzielle Mehrbelastung)
- mehr Personal zur Bearbeitung ist erforderlich



Vergleich der Ausgaben

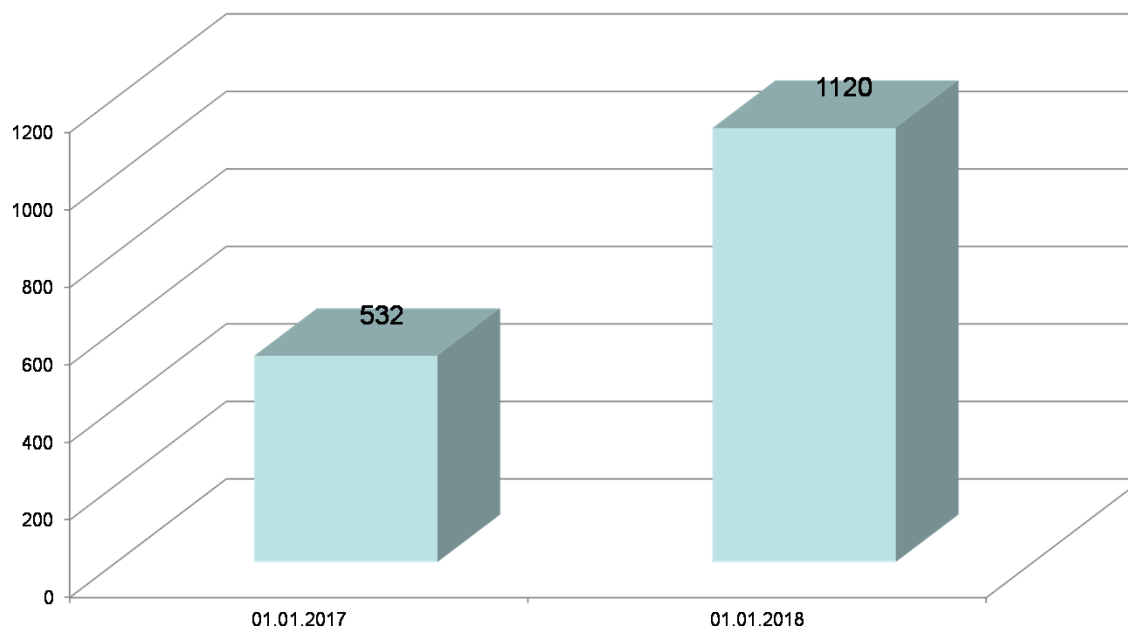
Kreisjugendamt



Ausbezahlte Unterhaltsvorschussleistungen in den Monaten Januar 2017 (93.519,- €) und Januar 2018 (211.816,- €).



Entwicklung der laufenden Unterhaltsvorschussleistungen Fallzahlen





Unterhaltungsvorschussleistungen

Die finanziellen Mehrbelastungen sollen durch die Änderung der Beteiligungsquoten ausgeglichen werden – Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems



Ausgaben:

- 40% Bund
- 30% Land BW (bisher 33%)
- 30% Landkreis (bisher 27%)

Einnahmen:

- 40% Bund
 - 20% Land BW
 - 40% Landkreis
- bisher: 1/3-Regelung



Hauptproblem bei der Umsetzung der Reform:

- Gewinnung von Fachkräften ist schwer infolge Fachkräftemangel (insbesondere auch bei Verwaltungsbeamten im gehobenen nichttechnischen Dienst)
- die neu geschaffenen zusätzlichen Stellen bei der Unterhaltsvorschusskasse konnten bisher nur zum Teil besetzt werden.
- Mehrbelastung der vorhandenen SachbearbeiterInnen
- Längere Wartezeiten bei der Antragsstellung



Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. **Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht**
7. Anfragen und Bekanntgaben

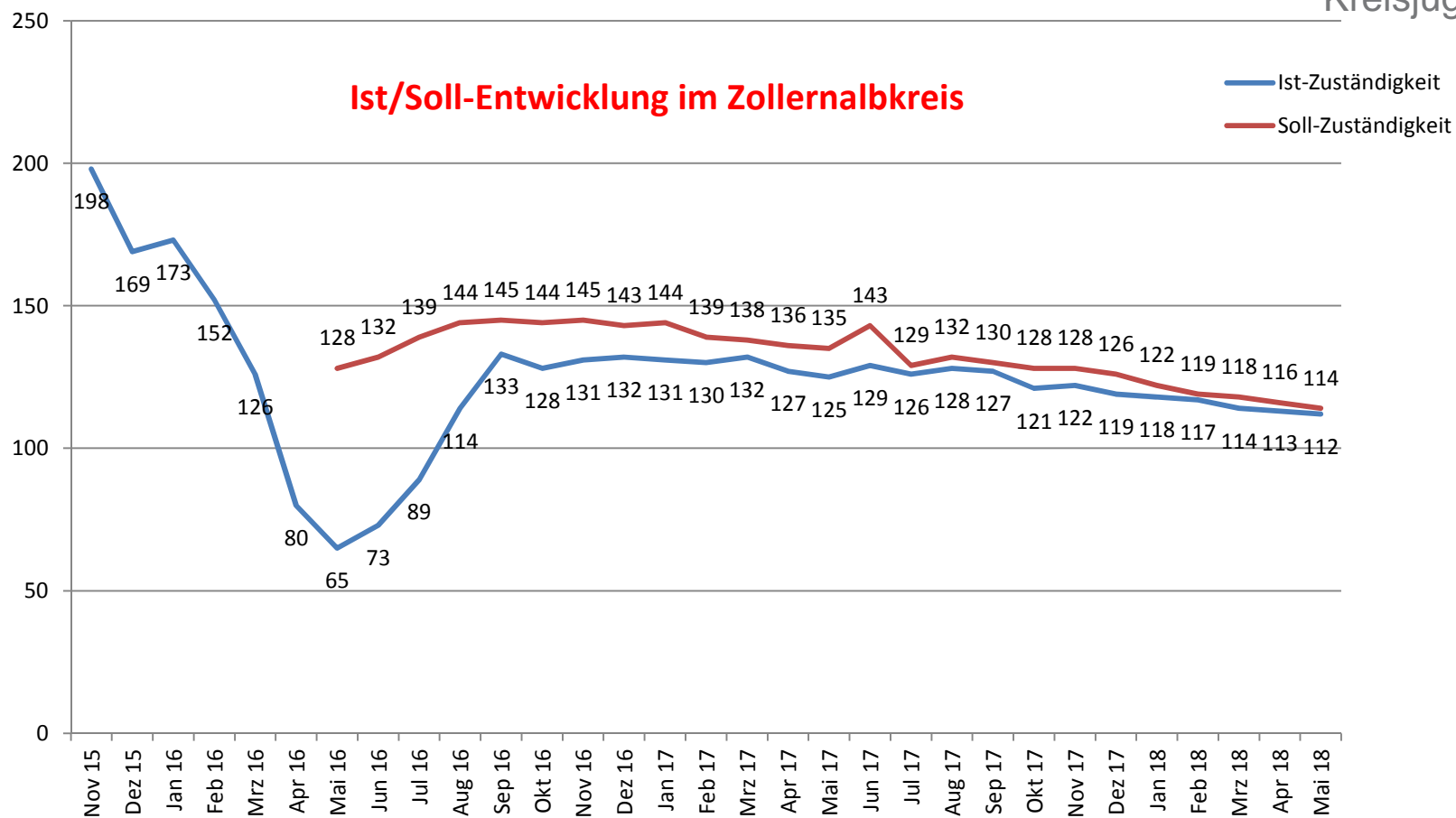


Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) aktuelle Fallzahlen zum Stichtag 1.6.2018

- Bundesrepublik: 48.865 UMA
- Baden-Württemberg: 6.586 UMA
100,6 % Quotenerfüllung
87 UMA Überschreitung
Konsequenz: Verteilung an andere Bundesländer
- Zollernalbkreis: 112 UMA (Soll 113)



Ist/Soll-Entwicklung im Zollernalbkreis





Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) Unterbringung

- **97 Wohngruppe einschl. BJW**
- **11 Gastfamilien**
- **3 bei Verwandten**
- **1 in eigener Wohnung**

**Gesucht werden Wohnungen mit einem
ambulanten Betreuungsset zur
Verselbständigung - derzeit 23 in BJW
38 außerhalb ZAK
noch 12 im
Fürstengarten**



Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

- Kündigung Notaufnahmegruppe Gebäude 3 Meßstetten zum 31.12.2017
- Kündigung Jugendwohnheim Fürstengarten zum 30.6.2018





Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis



Tagesordnung: -öffentlich-

Kreisjugendamt

1. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
2. Freizeithaus und Jugendzeltplatz Käsenbachtal Albstadt-Margrethausen
 - Nutzungs- und Entgeltordnung (Vorberatung)
 - Baumaßnahmen – Sanierungsbeschluss zum Abschnitt 2 (Vorberatung)
3. Kinder- und Jugendkriminalität im ZAK
Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen
4. Bildung für Eltern und Familien durch das Landesprogramm STÄRKE im ZAK
5. Auswirkungen der Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes
6. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) – Situationsbericht
7. **Anfragen und Bekanntgaben**